

Nützliche Tipps

Sicherer Christbaum

- Den Christbaum erst **kurz vor dem Weihnachtsfest kaufen**.
- In einem Gefäß **mit Wasser** und, wenn möglich, **im Freien lagern** .
- Den Christbaum **fest und sicher aufstellen**, sodass er nicht umfallen kann.
- Ein **Christbaumständer mit Wasser** lässt den Baum langsamer dürr werden. Jedoch: Jeder Baum trocknet täglich mehr aus und damit steigt die Gefahr, dass er Feuer fängt.
- Den Standort so wählen, dass **genügend Abstand** rundherum ist - vor allem zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhängen.
- Die Kerzen senkrecht und in geeignete **Kerzenhalter** stellen.
- Die **Kerzen** mindestens 20 Zentimeter vom nächsten Ast entfernt anbringen - nicht direkt unter einem anderen Ast.
- **Lametta** mindestens 20 cm von einer Kerze entfernt aufhängen.
- Auf **Sternspritzer** verzichten.
- Die **Kerzen von oben nach unten** und **von hinten nach vorne** anzünden, sonst besteht Gefahr, sich selbst anzuzünden.
- Für den Fall, dass etwas passiert einen **Handfeuerlöscher** oder einen **Kübel mit Wasser** griffbereit haben.
- **Wenn es brennt: Fenster und Türen schließen** (Eine fünf Zentimeter dicke, massive Eichentüre hat eine Brandwiderstand von 0,5 Stunden).
Feuerwehr alarmieren: [Notruf 122](#)

Sicheres Grillen

- Griller auf einer **ebenen Fläche** aufstellen, sodass er nicht umfallen kann.
- Nur **Holzkohle** verwenden.
- Zum Anzünden nur **spezielle Grillanzünder** verwenden. Diese erhält man z. B. in Super-, Baustoff- oder Drogeriemärkten.
- **Niemals** Brennspritus oder Benzin verwenden!
- Grillfeuer immer unter **Aufsicht** halten.
- Nach dem Grillen das Feuer **ablöschen**.

Sicheres Heizen

- Nur ein funktionierender Ofen, der richtig bedient wird, und ein gut gewarteter Rauchfang garantieren umweltschonendes und sicheres Heizen.
- Ein Ofen funktioniert nur dann richtig, wenn er an einen **funktionstüchtigen Rauchfang** angeschlossen ist. Vor Anschluss des Ofens gibt der Rauchfangkehrer darüber Auskunft.
- Nur mit **Brennmaterialien** heizen, für die der Ofen auch vorgesehen ist.
Keine Abfälle verheizen!
- Den Ofen stets nach Bedienungsanleitung des Herstellers bedienen.
- Verschiedene **Brennstoffe nicht mischen!**
Da jeder Brennstoff verschieden viel Luft benötigt, um abzubrennen, kann so starker Rauch entstehen. Daher bei festen Brennstoffen entweder nur Holz, nur Kohlen, nur Briketts oder nur Koks verwenden.
- Die Wohnung **regelmäßig lüften**, denn der Ofen benötigt Verbrennungsluft.

- **Genügend Brennstoffe** verwenden. Bei falschem Sparen zieht der Rauchfang nicht mehr und wird kaputt.
- Zu **Beginn** und am **Ende einer Heizperiode Ofen nicht stark drosseln**. Es könnten so lebensgefährliche Rauchgase eindringen.
- **Heiße Asche** nicht in den Mistkübel füllen.
- **Regelmäßige Reinigung** und **Überprüfung** des Rauchfangs bei der verpflichtenden **Hauptkehrung** sorgen für optimale Wärme und sicheres Heizen.

Sicheres Tanken

- **Richtig Tanken endet, wenn die Zapfpistole automatisch abspringt!**
- Fahrzeuge sollten **nie "randvoll" getankt** werden. Kraftstoff dehnt sich nämlich bei erhöhter Temperatur aus. Bei 50 Litern Kraftstoff und einem Temperaturunterschied von 40 Grad hat man plötzlich ganze zwei Liter mehr im Tank. Die Folge: Der Kraftstoff läuft aus. Das schädigt nicht nur die Umwelt, sondern auch die Geldbörse.

Sicheres Natureislaufen

- **Nur freigegebene Eisflächen betreten!** Unterliegt eine Natureisfläche der behördlichen Aufsicht, so wird sie freigegeben.
- **Bei nicht kontrollierten Eisflächen**
 - Eisfläche nur betreten, wenn es in den letzten Tagen auch wirklich kalt genug war, um eine tragfähige Eisdecke zu bilden (Minusgrade!).
 - Erste Versuche in Ufernähe, wo die Wassertiefe gering ist, machen und feststellen, ob die Eisdecke trägt.
 - Zu anderen Eisläufern immer Blickkontakt halten.
 - Nie alleine Eis laufen.
 - Vorsicht, wenn die Eisdecke z. B. durch Brückenpfeiler oder Schilfbewuchs unterbrochen ist: Das Eis ist hier meist erheblich dünner und es besteht Einbruchgefahr.
- **Wenn es passiert**
 - **Hilfe leisten.** Ein/e Eingebrochene/r kann sich zumeist nicht selbst befreien.
 - **Sofort die Feuerwehr verständigen.**
 - Dem/r Eingebrochenen **Gegenstände** (Abschleppseil, Leiter, Äste u.ä.) reichen, an denen er/sie sich **fest halten** kann.